

Fall 26: Mit dem Autopiloten durch die Nacht

Gliederungsübersicht

A. Ansprüche A gegen B bzw. B gegen A auf Schadensersatz gem. § 7 I StVG

I. Gegenseitige Ansprüche dem Grunde nach

1. Haftung des A dem Grunde nach gem. § 7 I StVG

- a) Sachbeschädigung gem. § 7 I StVG
- b) A ist Halter gem. § 7 I StVG
Halter: auf eigene Rechnung und Verfügungsgewalt
- c) Bei Betrieb des Kfz gem. § 7 I StVG
- d) Kein Ausschluss gem. § 7 II StVG
nur verkehrsfremde, außergewöhnliche und unvorhersehbare Ereignisse
- e) Zwischenergebnis

2. Haftung des B dem Grunde nach gem. § 7 I StVG

- a) Sachbeschädigung gem. § 7 I StVG
- b) A ist Halter gem. § 7 I StVG
- c) Bei Betrieb des Kfz gem. § 7 I StVG
- d) Kein Ausschluss gem. § 7 II StVG
typische Gefahr der Fahrzeugautomatisierung
- e) Zwischenergebnis

II. Haftungsquotelung gem. § 17 StVG

1. Vollständiger Ausschluss bei unabwendbarem Ereignis gem. § 17 III StVG Maßstab: Idealfahrer

- a) Kein unabwendbares Ereignis für A
- b) Kein unabwendbares Ereignis für B

2. Haftungsquotelung gem. § 17 II StVG Gesamtabwägung der Verursachungsbeiträge

- a) Verursachungsbeiträge des A
Überschreiten der Geschwindigkeit gem. § 3 III Nr. 1 StVO und § 3 I 2 StVO, Schutzzweck der Norm
- b) Verursachungsbeiträge des B
Fehler beim Abbiegen gem. § 9 III 1 StVO und fehlende Wahrnehmungsbereitschaft gem. § 1a II 2 StVG und fehlende Übernahme gem. § 1b II Nr. 2 StVG
- c) Gesamtabwägung

III. Rechtsfolge: Kürzung der Schadenersatzansprüche

B. Ansprüche A gegen B bzw. B gegen A auf Schadensersatz gem. § 18 I StVG